Leibniz Universität Hannover - Philosophische Fakultät - Deutsches Seminar

Universalität, Diversität und Interdisziplinarität sind unsere Stärken. Mehr als 28.000 Studierende, drei Exzellenzcluster, 5.000 Beschäftigte und mehr als 150 Institute: Mit einer hervorragend ausgebauten Infrastruktur bietet die Leibniz Universität Hannover Raum für innovative Lehre und Forschung auf Spitzenniveau in einem breiten Fächerspektrum. Am Deutschen Seminar der Philosophischen Fakultät ist folgende Position der BesGr. W3 NBesO baldmöglichst zu besetzen: Universitätsprofessur für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Universitätsprofessur für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Stadt: Hannover; Beginn: Frühestmöglich; Vergütung: BesGr. W3 NBesO;
Bewerbungsfrist: 05.01.2025

Aufgaben

- Zentrale Führungsposition im Lehr- und Forschungsgebiet Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (DaZ/DaF)
- Exzellente sprachwissenschaftliche Forschung in den Bereichen DaZ/DaF, Mehrsprachigkeit und/oder Spracherwerb sowie ein weiterer Schwerpunkt im Bereich sprachsensibler Fachunterricht
- Strategische und innovative Weiterentwicklung der genannten Forschungsbereiche unter Einbeziehung interdisziplinärer Optionen
- Starkes Engagement im Einwerben von Drittmitteln und Initiierung von Forschungsverbünden
- Maßgebliche Gestaltung der sprachwissenschaftlichen Angebote in den Studiengängen des Deutschen Seminars in der gesamten Breite der Germanistischen Linguistik und insbesondere in den Bereichen Zweitspracherwerb, Erstspracherwerb und Mehrsprachigkeit
- Führende Rolle in der Profilierung der Lehre im Professionalisierungsbereich für alle Lehramtsstudiengänge mit inhaltlicher Verantwortung für das Querschnittsthema DaZ/DaF und leitende Koordination aller Fachdidaktiken für den Bereich Sprachsensibilität in enger Zusammenarbeit mit der Leibniz School of Education (LSE)

Voraussetzungen

- Herausragende Forschungsleistungen in DaZ/DaF sowie ein weiterer Schwerpunkt in den Bereichen, Mehrsprachigkeit, Spracherwerb und/oder sprachsensibler Fachunterricht
- Hochrangige Publikationen in Organen mit Peer-Review-Verfahren
- Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln in Einzelverfahren und/oder Anbahnung von Verbundprojekten
- Verwendung von modernen quantitativen empirischen Methoden (experimentell und/oder korpuslinguistisch) in Verbindung mit aktueller sprachwissenschaftlicher

Theoriebildung
- Anschlussfähigkeit an bestehende sprachwissenschaftliche und interdisziplinäre Forschung am Deutschen Seminar, der Fakultät und der Leibniz Universität und die Bereitschaft zu interdisziplinären Kooperationen und zur Zusammenarbeit mit der LSE
- Deutschkompetenzen auf Erstsprachniveau und Befähigung zu Lehrveranstaltungen in englischer Sprache

Unser Angebot
Die LUH bietet exzellente Arbeitsbedingungen in einem lebendigen wissenschaftlichen Umfeld, eingebettet in die hervorragenden Lebensbedingungen einer modernen Großstadt im Grünen.

Zudem unterstützt die LUH ihre Mitarbeitenden durch vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und vielseitige Angebote zur Familienunterstützung (Familienservice). Der Dual Career Service der LUH unterstützt Partnerinnen und Partner neuberufener Professorinnen und Professoren bei der beruflichen Neuorientierung in der Region Hannover (Dual Career Service). Als zentrale Anlaufstelle für internationale Forschende informiert das Welcome Centre rund um nicht-akademische Fragen zu Ihrem Aufenthalt in Hannover (Welcome Centre).

Die Leibniz Universität fördert Chancengerechtigkeit, Vielfalt sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Hochschulbüro für Chancenvielfalt). Wissenschaftlerinnen sind daher besonders zur Bewerbung eingeladen. Auch Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt (Schwerbehindertenvertretung). Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Bewerbung
Bewerberinnen und Bewerber, die zum Zeitpunkt der beabsichtigten Ernennung das 50. Lebensjahr vollendet haben und nicht bereits im Beamtenverhältnis stehen, werden grundsätzlich im Arbeitsverhältnis eingestellt.

Die Aufgaben im Allgemeinen und die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG). Detaillierte Information zu den Einstellungsvoraus-setzungen erläutert Ihnen das Berufungsmanagement (Referat für Berufungsangelegenheiten).

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Berry Claus (E-Mail: **berry.claus@germanistik.uni-hannover.de**) gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **05.01.2025** ausschließlich über das Berufungsportal der Leibniz Universität Hannover unter:

https://berufungen.uni-hannover.de

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: Datenschutzhinweis bei Bewerbungen